# *Highlight Report Nachhaltigkeit 2024*

***Bayer Schweiz***





# Index


1. Editorial 03

2. Nachhaltigkeitsstrategie 04

3. Über Bayer in der Schweiz 07
   - 3.1 Unsere Geschäftsbereiche 08
   - 3.2 Geschäftsleitung 10

4. Mitarbeitende 11

5. Vielfalt und Inklusion 13

6. Klimaschutz, Sicherheit und Umweltverantwortung 15
   - 6.1 Emissionen in die Luft 17
   - 6.2 Abfallentsorgung und Recycling 17
   - 6.3 Wasser und Abwasser 18

7. Gesellschaftliches Engagement 19
   - 7.1 Sponsoring 19



# 1. Editorial

## Globale Mission, Lokales Engagement

2024 ein Jahr für die Geschichtsbücher – allerdings nicht im positiven Sinne. Es war das heisseste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen: Laut dem EU-Klimaüberwachungsdienst Copernicus lag die globale Durchschnittstemperatur 2024 um 1,6 Grad Celsius über dem vorindustriellen Niveau (1850–1900). Und es war ein Jahr, in dem bedeutende UN-Konferenzen wie die COP16 und COP29 kaum oder gar keine konkreten Massnahmen hervorbrachten.

Auch der Blick in den Global Sustainable Development Report 2024 der Vereinten Nationen ist ernüchternd. Nur rund 17 Prozent der Nachhaltigkeitsziele sind auf Kurs, etwa die Hälfte zeigt minimale bis moderate Fortschritte und bei mehr als einem Drittel stagniert die Entwicklung oder verschlechtert sich sogar.
Dies ist – neben den bis heute spürbaren Auswirkungen der COVID-19 Pandemie – insbesondere den geopolitischen Spannungen und eskalierenden Konflikten sowie weltweiten Klimakrisen zuzuschreiben. Dadurch haben sich leider auch bestehende Ungleichheiten verschärft, was vor allem in Entwicklungsländern spürbar ist.[1]

Das vergangene Jahr hat uns eindrücklich vor Augen geführt, warum unsere Arbeit so bedeutend ist. Die Augen zu schliessen oder den Kopf in den Sand zu stecken, ist keine Option. Und auch wenn diese Herausforderungen überwältigend erscheinen:

Bei Bayer sind wir überzeugt, dass Wissenschaft und Zusammenarbeit die Kraft haben, nachhaltige Veränderungen zu bewirken.

Wir setzen alles daran, Lösungen zu entwickeln, die einen echten Unterschied machen – zum Wohle der Menschen und unseres Planeten. Auch 2024 haben wir unseren Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft geleistet: Wir haben unsere Klimaschutzinitiativen weiter ausgebaut, den Zugang zu medizinischer Versorgung gestärkt und Bildungsprojekte in der Schweiz gefördert. Dabei zählen für uns nicht nur Zahlen, sondern vor allem Wirkung. Denn echter Wandel beginnt dort, wo Menschen inspiriert, unterstützt und befähigt werden.

Dieser Bericht zeigt, wie wir unsere Verantwortung leben – mit konkreten Projekten, transparenten Ergebnissen und dem klaren Ziel, unsere Welt Schritt für Schritt besser zu machen.

Es ist weiterhin möglich, bis 2030 eine bessere, nachhaltigere und inklusivere Welt für alle zu schaffen. Wenn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Landwirtinnen und Landwirte, Gesundheitsfachkräfte und ganze Gemeinschaften gemeinsam handeln, können wir eine gesündere und widerstandsfähigere Zukunft gestalten. Davon sind wir überzeugt und dafür setzen wir uns bei Bayer mit voller Kraft ein.

**Das Swiss Country Council**

[1] United Nations (2024). Global Sustainable Development Report 2024. New York: United Nations. Verfügbar unter: https://sdgs.un.org/gsdr



# 2. Nachhaltigkeitsstrategie

## Health for all, Hunger for none

**Als globales Unternehmen geben wir bei Bayer tagtäglich unser Bestes, um unsere Mission «Health for all, Hunger for none» zu verwirklichen. Davon abgeleitet ist das Prinzip der Nachhaltigkeit fest in unserer Strategie sowie unseren Prozessen und Richtlinien verankert.**

**Damit wir zu einem guten Leben auf einem gesunden Planeten beitragen,** treiben wir **Wissenschaft** und **Innovation** voran. Um unsere Mission **«Health for all, Hunger for none»** zu unterstützen, haben wir **drei Bereiche** definiert, in denen wir einen bedeutungsvollen **Einfluss (Impact)** haben und unsere **Ambitionen** und **Unternehmenslösungen** vorantreiben werden:

Kampf gegen den **Klimawandel**

Gleichberechtigter Zugang zur **Gesundheitsversorgung**

**Ernährungssicherung**

## Unsere Wirkungsbereiche

### Kampf gegen den Klimawandel

// Unsere Auswirkungen auf die **55 Gt CO2** in der globalen Wertschöpfungskette

### Ernährungssicherung

// Unser Beitrag zur **Minderung der** Inflation der **Nahrungsmittelpreise** und für **1 Milliarde Menschen**, die unter chronischem **Hunger** leiden

### Gleichberechtigter Zugang zur Gesundheitsversorgung

// Unser Beitrag für **4 Milliarden Menschen** ohne grundlegende **Krankenversicherung**



# Unser Beitrag zu den SDGs

Im Einklang mit unserer Unternehmensstrategie setzen wir uns für die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen (UN) ein.

**Bayer Schweiz** konzentriert sich auf ausgewählte **SDGs** für die grösstmögliche **Wirkung** auf **Mensch, Umwelt und Gesellschaft.** Gleichzeitig können wir mit diesen **Zielen** aufgrund unseres **Geschäfts** die grösste **Wirkung** erzielen.

## Die weltweiten Fokus-SDGs und unsere Beiträge mit dem Ziel "Health for all, Hunger for none"

**Bayer Schweiz** konzentriert sich auf folgende **SDGs**




**Weltweit** setzt sich **Bayer zusätzlich** für folgende **SDGs** ein




## Unsere Ziele für die Menschen bis 2030

- **Ernährungssicherung**
  - **100 Millionen Kleinbauern** in **LMICs** unterstützen[1]
- **Zugang zu Gesundheit**
  - **100 Millionen Kleinbauern** in **unterversorgten Regionen** in ihrer alltäglichen **Gesundheitsversorgung** unterstützen[1]
  - **Verfügbarkeit** und **Bezahlbarkeit** unserer **innovativen Pharmaprodukte** in **LMICs** erhöhen
- **Frauenförderung**
  - **100 Millionen Frauen** in **LMICs** Zugang zu **moderner Empfängnisverhütung** ermöglichen[1]
  - **Geschlechterparität** auf allen **Managementebenen**

## Unsere Ziele für den Planeten bis 2030

- **Dekarbonisierung**
  - **Klimaneutralität** der eigenen **Standorte** (Inkl. –42% Scope 1 & 2)[1]
  - **Emissionen** in unserer **Wertschöpfungskette** reduzieren (–12.3% Scope 3)[1]
  - **Netto-Null-Emissionen** bis **2050** (Scope 1, 2 & 3)
  - **Treibhausgasausstoss** in den emissionsstärksten **Anbaukulturen** in unseren **Absatzregionen** um 30% reduzieren
- **Umweltauswirkungen reduzieren**
  - **Umweltauswirkungen** durch **Pflanzenschutzmittel** in der **Landwirtschaft** um **30%** reduzieren
- **Biodiversität schützen**
  - **Umstellen** aller **Consumer Health-Produkte** auf **100% recycelbare** oder **wiederverwendbare Verpackungen**

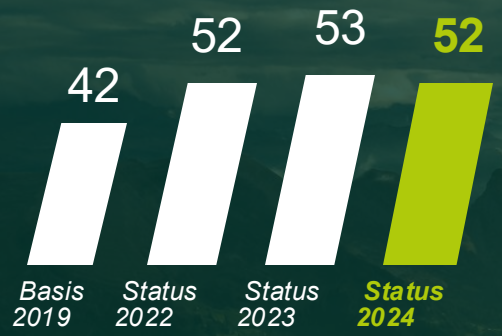
LMICs: Länder mit geringem oder mittlerem Einkommensniveau
[1] Diese Ziele sind Teil der variablen langfristigen Vergütung des Vorstands und der Führungskräfte

## Ziel bis 2030:

*100 Millionen Kleinbauern in LMICs1 unterstützen.*

[1]Low - and Middle-Income Countries

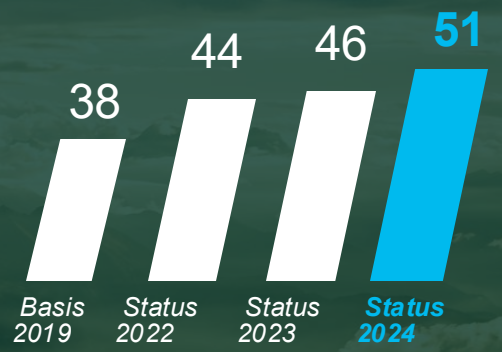
KENNZAHLEN IN MILLIONEN




## Ziel bis 2030:

*100 Millionen Frauen in LMICs Zugang zu moderner Empfängnisverhütung ermöglichen.*

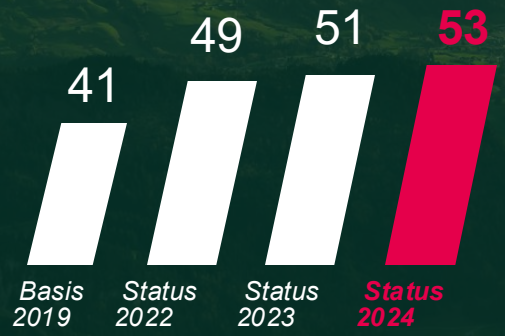
KENNZAHLEN IN MILLIONEN




## Ziel bis 2030:

*100 Millionen Menschen in alltäglicher Gesundheitsversorgung unterstützen.*

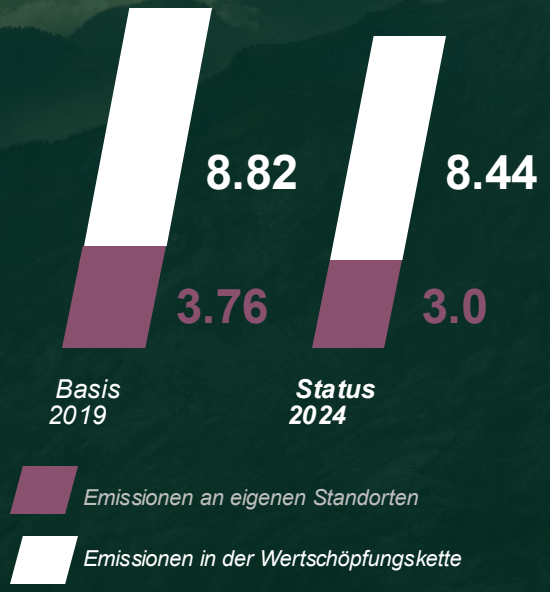
KENNZAHLEN IN MILLIONEN




## Ziel bis 2030:

*Klimaneutralität der eigenen Standorte und Erreichung eines Science Based Targets.*

KENNZAHLEN IN MILLIONEN



# 3. Über Bayer in der Schweiz




## Basel

// Globaler Hauptsitz der **Division Consumer Health**

// EMEA-Hauptsitz der **Division Crop Science**

// **Sitz der globalen Pharmaceuticals-Therapiegebiete** Onkologie, Ophthalmologie, Hämatologie und Teile des Women's Health Care Business

// Marketing und Vertrieb **Crop Science Schweiz**

// **Konzernleitungsfunktionen:** Finanzen, Human Resources, Einkauf, Recht & Compliance, IT

## Muttenz

// Internationaler **Crop Science Produktionsstandort**

## Zürich

// Hauptsitz von **Bayer (Schweiz) AG**

// **Divisionen Pharmaceuticals und Consumer Health für den lokalen Markt** mit den Funktionen Marketing und Vertrieb, klinische Forschung, Medical Affairs und Regulatory Affairs

# 3.1 Unsere Geschäftsbereiche

## Bayer ist seit

# 1954

## in der Schweiz aktiv

und heute mit drei Landesgesellschaften – **Bayer (Schweiz) AG, Bayer Consumer Care AG und Bayer Crop Science Schweiz AG** – an drei Standorten präsent. Von hier aus bedienen wir sowohl den Schweizer als auch den internationalen Markt.

Im Laufe der Jahre haben sich ergänzend zum lokalen Geschäft auch wichtige globale und regionale **Funktionen von Bayer in der Schweiz angesiedelt** – ein Zeichen für die strategische Bedeutung des Standorts im internationalen Netzwerk.

## Crop Science – Innovationen für eine wachsende Bevölkerung

Bayer gestaltet die **Zukunft der Landwirtschaft aktiv** mit. Unser Ziel ist es, landwirtschaftliche Betriebe – ob gross oder klein – dabei zu unterstützen, **die wachsende Weltbevölkerung** auch unter den Bedingungen knapper natürlicher Ressourcen zuverlässig mit Lebens- und Futtermitteln zu versorgen.

In der Schweiz ist Bayer Crop Science an mehreren wichtigen Standorten vertreten: **In Muttenz** werden Wirkstoffe und Zwischenprodukte hergestellt, hauptsächlich für den weltweiten Einsatz in Fungiziden.

In Basel sind sowohl der **EMEA-Hauptsitz der Division Crop Science** als auch die Marketing - und Vertriebsaktivitäten für das Schweizer Agrargeschäft angesiedelt.

Ebenfalls in Basel befindet sich die Climate Corporation von Bayer Crop Science. Ihr Ziel: Landwirte mit digitalen Lösungen zu unterstützen, ihre Erträge nachhaltig zu steigern. Die digitale Plattform **Climate FieldView™** sammelt Daten direkt vom Feld, analysiert diese und liefert praxisnahe Empfehlungen – für eine Landwirtschaft mit Weitblick.



# Pharmaceuticals – Innovationen für die Zukunft

**Der demografische Wandel stellt das Gesundheitswesen vor neue Herausforderungen: Chronische Erkrankungen und Mehrfacherkrankungen nehmen zu**, während Patientinnen und Patienten eine immer aktivere Rolle im eigenen Gesundheitsmanagement übernehmen. Bayer setzt genau hier an – mit innovativen Therapien, die nicht nur einen echten therapeutischen Nutzen bieten, sondern auch den steigenden Anforderungen von Ärztinnen, Ärzten und Gesundheitssystemen weltweit gerecht werden.

**In der Schweiz ist Bayer Pharmaceuticals mit einem lokalen Standort in Zürich vertreten.** Zudem befindet sich der globale Sitz der Therapiegebiete **Onkologie, Ophthalmologie, Hämatologie und Teile des Women's Health Care Business in Basel – ein zentraler Standort für Forschung, Entwicklung und strategische Steuerung.**



## Unsere Aktivitäten in der Schweiz konzentrieren sich auf folgende Therapiegebiete:

- Augenerkrankungen
- Frauengesundheit
- Hämatologie
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Infektionskrankheiten
- Krebserkrankungen
- Lungenhochdruck
- Neurologie
- Radiologie

# Consumer Health – Innovationen für ein gesundes Leben

Bayer Consumer Health umfasst **überwiegend rezeptfreie (OTC) Produkte für das Wohlbefinden und die Gesundheit der Konsumenten und Patienten.** Der **Schweizer Standort** befindet sich in Zürich, während der globale Hauptsitz der Division seit 2016 in Basel angesiedelt ist. Geleitet wird der Bereich von Julio Triana, Mitglied des Vorstands der Bayer AG.

Weltweit umfasst das Portfolio von **Bayer Consumer Health über 170 Produkte zur Selbstmedikation und Gesundheitsvorsorge** – insbesondere in den Bereichen:

- **Hautschutz und -pflege**
- **Nahrungs-ergänzung**
- **Schmerz-behandlung**
- **Magen-Darm-Gesundheit**
- **Erkältung**
- **Allergien**

**Diese Produkte tragen dazu bei, die Lebensqualität vieler Menschen im Alltag nachhaltig zu verbessern.**

## 3.2 Geschäftsleitung

**Die Geschäfte in der Schweiz werden durch das Swiss Country Council geführt:**

**Valerie Sophie Baroin,**
CFO Bayer Schweiz und CEO Bayer Consumer Care AG & Bayer Crop Science Schweiz AG

**Marc Hofer,**
Country Division Head Consumer Health Schweiz

**Thorsten Hein,**
CEO Bayer (Schweiz) AG & Country Division Head Pharmaceuticals Schweiz

**Benjamin Seitz,**
Head HR Schweiz

**Nicole Borel,**
Head Communications Schweiz & Crop Science EMEA

**Pascal Bürgin,**
Head Law, Patents & Compliance Schweiz

**Felix Hanisch,**
Head Production Site Bayer Crop Science Schweiz AG

**Christoph Koenen,**
Head of Clinical Development and Operations Pharmaceuticals

**Stephen Parker,**
Quality Management Consumer Health

**Sten Guezennec,**
Country Commercial Lead Bayer Crop Science AG





# 4. Mitarbeitende

**Bayer beschäftigt in der Schweiz Mitarbeitende aus über 60 Nationen.** Wir setzen uns mit **Leidenschaft für eine Kultur ein, die auf Fairness und Respekt basiert.** Unsere **Mitarbeitenden** haben die Möglichkeit, durch ihre **Arbeit** die **Welt positiv zu verändern** und sich dabei **persönlich weiterzuentwickeln.**

Wir möchten, dass unser **Unternehmen von Inklusion und Vielfalt** geprägt ist und Menschen mit unterschiedlichen **Hintergründen und Stärken** dazu ermutigt, gemeinsam Mehrwert für **unsere Welt zu schaffen.** Wir bieten attraktive Rahmenbedingungen und vielfältige individuelle **Entwicklungsmöglichkeiten für alle Mitarbeitenden.**

Total

**1’431**

**Mitarbeitende (FTE’s)**

BASEL
**981**

ZÜRICH
**183**

MUTTENZ
**267**

Männer:
**56%**

Frauen:
**44%**

**49%**

**Frauen im Management**

Ziel bis 2025:

**50%**

**10,3 Jahre**

sind Mitarbeitende im Durchschnitt bei Bayer Schweiz

# Faire Vergütung

**Bayer vergütet fair, transparent und wettbewerbsfähig – weltweit.** Unsere **Vergütung** basiert auf einheitlichen Konzernstandards und setzt sich aus Grundgehalt, **variablen Bestandteilen und Zusatzleistungen zusammen.**

Grundlage für unser weltweites Vergütungsmodell ist die Konzernrichtlinie **«Total Rewards»,** die einheitliche Standards und Anforderungen für alle Länder vorgibt.

Die Grundprinzipien von **Total Rewards sind in den globalen Verfahren verankert,** die die verschiedenen Total Rewards-Prozesse regeln. Diese Verfahren **legen einheitliche Standards und Anforderungen fest, die in allen Ländern gelten.**





# 5. Vielfalt und Inklusion

## Vielfalt macht uns stärker

**Unterschiedliche Perspektiven fördern bessere Entscheidungen, kreative Lösungen und nachhaltigen Erfolg. Davon sind wir bei Bayer überzeugt. Diversität ist für uns ein strategischer Vorteil – sie hilft uns, die Bedürfnisse unserer globalen Kundinnen, Konsumenten und Patienten besser zu verstehen.**

Inklusion und Diversität sind bei Bayer Schweiz fest in unserer Unternehmenskultur verankert. **Unser Leitgedanke: "We make the mix work".** Dieses Versprechen leben wir Tag für Tag.

**Wir fördern ein Arbeitsumfeld, das Unterschiede wertschätzt und ein Gefühl der Zugehörigkeit schafft – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter, sexueller Orientierung, Behinderung oder Lebensstil.** Unser Ziel ist es, ein Klima des Respekts und der Offenheit zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden entfalten und ihr Potenzial einbringen können – zum Wohl des Einzelnen und für den gemeinsamen Unternehmenserfolg.

## Business Resource Groups (BRGs)

**Durch die Netzwerke von Mitarbeitenden können wir die Inklusion und Diversität noch stärker fördern.** Zum Beispiel durch die sogenannten Business Resource Groups (BRGs), welche die Vernetzung und damit den Austausch und die Unterstützung der Mitarbeitenden innerhalb des Konzerns sicherstellen. Sie verleihen den verschiedenen Interessengruppen intern wie extern eine Stimme.

BLEND

**BLEND will für alle Mitarbeitenden eine Anlaufstelle für LGBT(+)-bezogene Fragen am Arbeitsplatz sein.** In der Schweiz vernetzen wir uns mit Kolleginnen und Kollegen – auch aus anderen Unternehmen, um diese Initiative weiter voranzutreiben.

Family Connections

**Family Connections** möchte ein Umfeld schaffen, in dem jeder und jede seinen bzw. ihren **beruflichen und familiären Verpflichtungen in vollem Umfang nachkommen** kann.

ENABLE

**ENABLE** hat zum Ziel, die **Gleichstellung aller zu fördern** und einen integrativen Arbeitsplatz zu schaffen, der Menschen mit Behinderungen unterstützt.

GROW

**GROW steht für Growing Representation & Opportunities for Women** (wachsende Repräsentanz und Chancen für Frauen). Hier ist das Bestreben, dass Frauen auf allen Ebenen gleichberechtigt vertreten sind, eine Führungsrolle übernehmen und anerkannt werden und dass sich Männer für diese Gleichberechtigung einsetzen.

MERGE

**MERGE steht für Multigenerational Employee Resource Group Exchange.** Deren Mission ist es, dass Bayer das volle Potenzial jeder Generation in der Belegschaft nutzen kann.

# Engagiert für Vielfalt: Wir tragen das Swiss LGBTI-Label

**Bayer Schweiz wurde im Frühjahr 2024 zum dritten Mal mit dem Swiss LGBTI-Label ausgezeichnet** – ein starkes Zeichen für unser Engagement in den Bereichen Vielfalt und Inklusion.

Das Label **würdigt Organisationen, die sich durch ein umfassendes und glaubwürdiges Diversity & Inclusion Management** auszeichnen. Es sensibilisiert Mitarbeitende für die Akzeptanz und Integration von lesbischen, schwulen, bi-, trans- und intergeschlechtlichen Kolleg*innen am Arbeitsplatz.

Die Auszeichnung basiert auf einer umfassenden Prüfung: Bewertet wird, in welchem Mass Unternehmen konkrete Instrumente und Massnahmen implementiert haben, um **ein inklusives Arbeitsumfeld für LGBTI-Personen zu schaffen und deren Chancengleichheit zu fördern.**





# 6. Klimaschutz, Sicherheit und Umweltverantwortung

**Der Klimawandel ist ein Umweltfaktor, der uns als global tätiges Unternehmen direkt betrifft – mit Auswirkungen auf unsere Kunden, Mitarbeitenden, Lieferketten und die Gemeinschaften rund um unsere Standorte. Für Bayer haben der Schutz der Umwelt sowie die Sicherheit unserer Mitarbeitenden und der Anwohnenden höchste Priorität.**

**Wir verpflichten uns, Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsaspekte konsequent in unser tägliches Handeln zu integrieren.** Dafür setzen wir klare Prozesse und Massnahmenpläne um, mit dem Ziel, unsere Umweltauswirkungen kontinuierlich zu reduzieren. Die globale Steuerung und Kontrolle dieser Aktivitäten liegt bei der Funktion **Health, Safety & Environment (HSE)** – auch in der **Schweiz.**

Am Produktionsstandort Muttenz übernimmt der Bereich **QHSE** (Quality, Health, Safety and Environment) diese Verantwortung. Dort ist ein integriertes Managementsystem implementiert, das auf internationalen ISO-Standards basiert und eine durchgängige Einhaltung unserer Umwelt- und Sicherheitsvorgaben sicherstellt.

**Einheitliche globale Standards gewährleisten zudem das Reporting und die Analyse von Vorfällen und ermöglichen so eine kontinuierliche Verbesserung unserer Prozesse im Bereich Arbeitssicherheit und Umweltschutz.**



Seit 2021 bezieht unser Produktionsstandort Muttenz **100 % CO2-freien Strom** aus Wasser- und Windkraft.

Mit der Energiezentrale der GETEC PARK. SWISS AG und unserer **eigenen thermischen Abgasreinigungsanlage (TAR)** wird eine ökologisch sowie ökonomisch sinnvolle Abfallentsorgung für Industrieabfälle sichergestellt.

**Waste-to-energy:**
Die bei der Verbrennung unserer Abfallströme entstehende Energie wird effizient zur Erzeugung von Prozessdampf genutzt und somit in den Energiekreislauf zurückgeführt.

## 6.1 Emissionen in die Luft

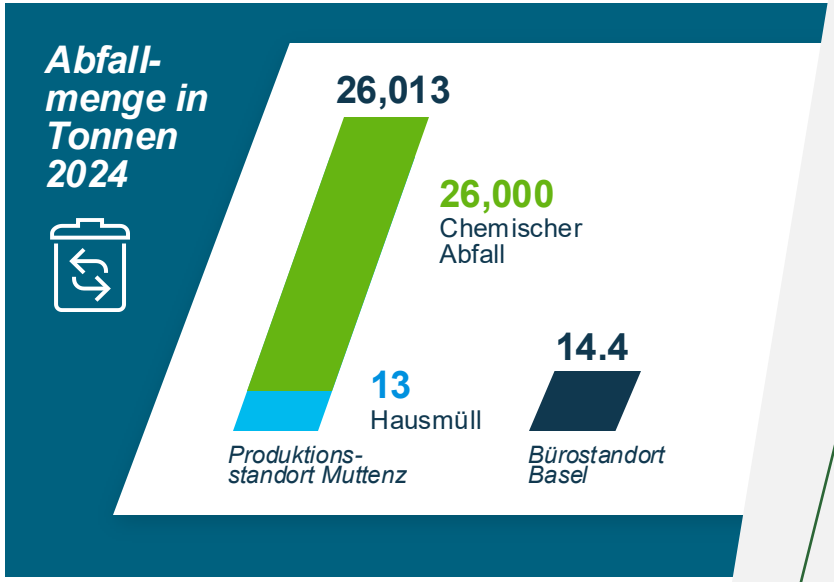
Bayer hat sich das Ziel gesetzt, bis 2030 klimaneutral zu werden. Um dieses Ziel zu erreichen, setzen wir auf **drei strategische Hebel:** Prozessinnovationen, eine höhere Effizienz bei Anlagen und Gebäudetechnik sowie die konsequente Umsetzung und kontinuierliche Optimierung von Energiemanagementsystemen.

Der Grossteil der standortbezogenen Emissionen entsteht in der Produktion am Standort Muttenz. **Im Jahr 2024 beliefen sich die dort verursachten $CO_2$-Emissionen auf 23’205 Tonnen – im Vergleich zu 25’280 Tonnen im Jahr 2023.** Der Rückgang ist im Wesentlichen auf eine geringere Produktionsmenge im Berichtsjahr zurückzuführen.

## 6.2 Abfallentsorgung und Recycling

Durch unser systematisches Abfallmanagement können wir den Materialverbrauch und das Abfallaufkommen auf einem relativ niedrigen Niveau halten. **Dieses Managementsystem umfasst eine gezielte Mülltrennung, sichere Entsorgungswege und wirtschaftlich sinnvolle Recyclingprozesse.**

Schwermetalle in der Produktion – wie beispielsweise Kupfer oder Zink – werden fast vollständig wiedergewonnen und somit nicht zu Abfallstoffen.




## Recycling

Durch unsere Recyclingbemühungen konnten wir den **Ausstoss von Treibhausgasen um rund 800 Kilogramm** und den Verbrauch von **Rohöl um 217 Liter reduzieren.** Während wir im Jahr 2023 noch rund 351 Kilogramm PET verbraucht haben, konnten wir diesen Wert im Jahr 2024 um 48 Kilogramm senken, sodass das **PET-Volumen bei 303 Kilogramm** lag.

In den Büroräumlichkeiten in Basel haben wir **professionelle Recyclingstationen** und zentrale Druckerräume eingeführt. Das **Recycling wurde dadurch vereinfacht** und dank den zentralen Druckerräumen haben sich Luftverschmutzung und Lärmemission in den Büros minimiert.

# 6.3 Wasser und Abwasser

Seit 2023 verwenden wir wassersparende Aufsätze an allen Wasserhähnen im Büro in Basel. Diese haben einen Wasserdurchfluss von nur **4.5 Litern pro Minute, was 1.6 Liter pro Minute weniger** ist als zuvor. Dennoch führte die höhere Auslastung der Büros zu einem Anstieg des Verbrauchs auf 2.27 Millionen Liter, was einem Plus von 100 Kubikmetern gegenüber dem Vorjahr entspricht. Im vergangenen Jahr wurden am Produktionsstandort Muttenz rund **2'514 Millionen Liter Wasser** verbraucht.

## Abwasserreinigung

Am Produktionsstandort in Muttenz nutzen wir **unterschiedliche Reinigungsverfahren und Behandlungsschritte** für das Abwasser. Je nach Inhaltsstoffen kombinieren wir die Verfahren, damit die Abwässer **gesetzes- und richtlinienkonform** abgegeben werden. Fast immer beginnt die Abwasserreinigung mit einer internen Vorbehandlung im Produktionsgebäude. So werden durch **Destillation oder Extraktion** Lösungsmittel wiederverwertet oder Schadstoffe eliminiert. Am Produktionsstandort in Muttenz wurden im Jahr 2024 rund **205 Millionen Liter Wasser** fachgerecht gereinigt.

***Wasserverbrauch in Mio. Liter 2024***




Das ISO170205 akkreditierte Labor GETEC Park.Swiss prüft die Inhaltsstoffe des Abwassers am Produktionsstandort Muttenz, damit GETEC in Zusammenarbeit mit uns über die fachgerechte Entsorgung entscheiden kann. **Es wird entweder direkt an die ARA Rhein zur biologischen Endreinigung oder über AVORA zur weiteren Vorbehandlung geschickt.**





# 7. Gesellschaftliches Engagement

**Bei Bayer Schweiz übernehmen wir gesellschaftliche Verantwortung – durch Spenden, gemeinnützige Aktivitäten und Sponsoring.**

Unser Fokus liegt auf **Projekten, die thematisch eng mit unserem Kerngeschäft verknüpft sind** – ganz im Sinne unserer Mission: **Health for all, Hunger for none.**

ToGo opening eyes

krebsliga beider basel

Stiftung THEODORA

SCHWEIZER JUGEND FORSCHT
SCIENCE ET JEUNESSE
SCIENZA E GIOVENTÙ

vitamin angels

Schweizer Tafel
Essen verteilen – Armut lindern

debra
Schweiz. Suisse. Svizzera.

Bayer Schweiz spendete **CHF 73'000** im Jahr 2024

**Gesellschaftliches Engagement ist ein wichtiger Bestandteil von Bayer Schweiz.**

Wir unterstützen karitative Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Gesundheit und Ernährung, Forschung und Klimaschutz.

## 7.1 Sponsoring

FONDATION BEYELER

Seit 2007 ist Bayer Schweiz stolzer Partner der **Fondation Beyeler**, einem der international renommiertesten Museen für moderne und zeitgenössische Kunst.

Was uns verbindet, ist ein gemeinsamer Anspruch: **Über Grenzen hinauszudenken** – mit dem Ziel, Menschen und Kunst auf inspirierende Weise zusammenzubringen.

# *Impressum*

Bayer (Schweiz) AG
Uetlibergstrasse 132
CH-8045 Zürich
T +41 58 282 68 88
**www.bayer.ch**

***Verantwortlich bei Bayer***
Lea Baumgartner
Michelle Branting
Communications Bayer Switzerland

***Gestaltung und Umsetzung***
**La La Brand**

***Bilder***
Bayer, iStockPhoto und Unsplash

